

# Leise und inniglich mahnet der Heiland

W. L. Thompson

«Und Jesus stand still und ließ ihn rufen. Da riefen sie den Blinden und sagten zu ihm: «Sei getrost! Steh auf; Er ruft dich!»» (Mk.10,49)

W. L. Thompson

1. Lei - se und in - nig - lich mah - net der Hei - land, ruft die Ver - lor - nen zum Heil,  
2. Hörst du den Hei - land nicht in - nig - lich fle - hen, fle - hen um dich und um mich?  
3. Flüch - tig sind hier uns - re Stun - den und Ta - ge, bald ist die Ar - beit ge - tan.  
4. O wel - che Wun - der der gött - li - chen Lie - be, die uns in Je - sus er - scheint!

steht vor der Tü - re des Her - zens und war - tet: Öff - ne Ihm, Er ist dein Teil.  
War - um noch zö - gern, die Gna - de ver - schmä - hen, Gna - de für dich und für mich?  
Sieh, wie im We - sten die Schat - ten sich meh - ren: Bald bricht die E - wig - keit an!  
Kennst du den herr - li - chen Ret - ter der See - len? Ist Er dein Hei - land und Freund?

*Refrain*

Komm heim, komm heim! See - le, ver - nimm es, komm heim!

*rit.*  
Horch, wie der Hei - land dich fle - hent - lich ru - fet; gib Ihm dein Herz und komm heim!

Original title: **Softly and Tenderly**

Softly and tenderly Jesus is calling,  
calling for you and for me ...

Sources:

- «Evangeliums-Klänge», 1994 (463)
- «Geh früh dich zu erquicken», 1996 (12)
- «Siegesklänge» (151)
- «Zions Lieder», 1907 (358)